



„Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte.“ (Monatspruch Februar 2020 aus 1. Korinther 7,23)

Liebe Freundinnen und Freunde des GAW, liebe Schwestern und Brüder,

woran hängt unser Herz? Wozu sind wir gerufen und berufen? Mit diesen Fragen setzt sich Paulus in diesem Abschnitt aus dem Korintherbrief auseinander. Er will, dass die, die nach dem Evangelium leben, sich nicht knechten lassen. Sie sollen sich nicht in falsche Abhängigkeiten begeben. Sie sollen wissen, dass die gute Botschaft der Freiheit der Kinder Gottes sie befreit hat zu leben, zu lieben, zu glauben. Nichts kann sie davon trennen. Deshalb Vorsicht vor falschen Abhängigkeiten, die einen knechten. „Ihr seid teuer erkaufte“, ruft Paulus. Ihr habt eine Würde, die euch befreit. Ihr seid Ebenbilder Gottes! Was kann euch mehr innere Freiheit geben an den Orten, an die ihr gestellt seid? Und wenn ihr nach außen zeigen könnt, was es heißt, teuer erkaufte zu sein, umso besser.

Welche Herausforderung das bedeutet, das wissen unsere evangelischen Partnerkirchen weltweit, wenn sie sich in polarisierenden und politisch aufgeheizten Kontexten behaupten müssen. Dann zu dem Glauben zu stehen und sich nicht vereinnahmen zu lassen, das fordert heraus.

Durch unsere Hilfe und Unterstützung wollen wir sie immer wieder ermutigen, denn unsere Welt braucht die Stimme der Evangelischen: Keine christliche Konfession kann allein die Fülle des überfließenden Evangeliums auffangen.

Bleiben Sie behütet!

Ihr

Enno Haaks, Generalsekretär des GAW

Nachrichten

EUROPA: Kooperation der GEKE und des GAW: Die Leitungspersonen der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) sowie des GAW unterzeichneten am 14. Januar 2020 eine Kooperationsvereinbarung. Die GEKE und das GAW vereinbaren darin eine Zusammenarbeit im Bereich zwischenkirchlicher Hilfe. Das GAW betreut im Auftrag der GEKE ausgewählte Hilfsprojekte und fördert so die Gemeinschaft innerhalb der GEKE. Die Fördergelder entstammen den Otto-per-mille-Mitteln der Waldenser- und Methodistenkirche in Italien. <https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/geke-und-gaw-unterzeichnen-kooperationsvereinbarung.html>

BRASILIEN: Schäden durch Unwetter: Unwetter und permanente Regenfälle verursachen aktuell viele Schäden in den Bundesstaaten Espírito Santo und Minas Gerais. Es gibt noch keinen Überblick über deren Ausmaß. Im Centro de Integração Martinho in Belo Horizonte ist das Wasser an verschiedenen Stellen durch die Wände eingedrungen, auch das Dach muss renoviert werden. Die brasilianische Partnerkirche EKLBB hat Kirchengemeinden in insgesamt zehn von den stark betroffenen Orten. <https://glaubenverbindet.blogspot.com/2020/01/unwetter-in-brasilien-auswirkungen-des.html>

FRANKREICH: Flüchtlings- und Migrantenhilfsorganisation

Cimade 80: Entstanden sind die ersten Gruppen der Cimade im Herbst und Winter 1939, um den aus Elsass-Lothringen evakuierten Menschen zu helfen. Im März 1940 erfolgte die offizielle Gründung. Die Cimade versteht sich als eine politische Organisation, die für Migranten diskriminierungsfreien Zugang zu ihren Rechten fordert und sie dabei unter-



stützt. <https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/frankreich-80-jahre-la-cimade.html> und <https://www.lacimade.org/>

POLEN: Ökumene stagniert: Anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen haben Vertreter evangelischer und katholischer Kirche den Stillstand in der Ökumene in Polen kritisiert. Vielerorts habe der ökumenische Enthusiasmus abgenommen. Das Dokument über die „Christliche Ehe von Personen unterschiedlicher Konfession. Deklaration der Kirchen in Polen zu Beginn des dritten Jahrtausends“, liegt seit 2011 dem Vatikan vor und hat bis jetzt keine Antwort erhalten.

<https://noek.info/nachrichten/ostmitteleuropa/19-polen/1412-polen-kirchenvertreter-beklagen-fehlendes-oekumenisches-engagement>

In memoriam

Pablo Sosa, Komponist, Musikpädagoge, Liturgiker und Pastor aus Argentinien ist am 11. Januar 2020 im Alter von 85 Jahren verstorben. Er war Autor zahlreicher Lieder des protestantischen Repertoires in Lateinamerika und an der Herausgabe von mehreren Gesangbüchern und Liedersammlungen beteiligt. Er arbeitete als Professor für Liturgie und Hymnologie an der ISEDET und gleichzeitig 30 Jahre lang als Professor für Chorleitung am Nationalen Musikonservatorium. <https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/argentinien-komponist-pablo-sosa-verstorben.html>

Anfragen und Angebote



FREIWILLIGE 2020/21: Es gibt noch freie Plätze für das Freiwilligenprogramm des GAW. In den Partnerkirchen des GAW in Argentinien, Brasilien, Chile, Paraguay und Uruguay sowie in Italien, Spanien und Russland können junge Menschen sich in diakonischen Projekten, Schulen und Gemeinden engagieren und die Welt kennenlernen. Bewerbungen sind bis zum 20. Februar 2020 möglich: <https://www.gaw-wue.de/freiwilligendienst/bewerbung/>

Le Grand KIFF: Vom 29. Juli bis 2. August 2020 findet in Albi, Frankreich, ein großes protestantisches Jugendtreffen statt. Neben Teilnehmenden aus Frankreich kommen Jugendliche aus verschiedenen frankophonen Kirchen. „Vielleicht gibt es auch Interessenten aus Deutschland?“, fragt Christine Mielke, Jugendpfarrerin der Vereinigten Protestantischen Kirche. Das GAW unterstützt das Treffen mit dem Projektkatalog 2020. <http://legrandkiff.org/>



KONFIRMATIONSGABE 2020 – Ist einer da, der zu mir hält? Schulbildung für syrische Flüchtlingskinder im Libanon und Musizieren für Kinder aus Armenvierteln in Argentinien sind die beiden Schwerpunkte der GAW-Konfigabe 2020. Material zu den Projekten können Sie herunterladen unter https://www.gustav-adolf-werk.de/konfigabe_material.html oder bestellen unter jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de, Tel.: +49 (0)341.490 62-15.

Videos: das Musikprojekt in Argentinien <https://youtu.be/vtVvY4680jg>, Flüchtlingschulen im Libanon <https://youtu.be/Ya8RMTQEA40>

PILGERREISE: Auf den Spuren der Hugenotten und Waldenser führt die Reise unter Leitung des früheren Geschäftsführers des GAW Württemberg, Ulrich Hirsch, vom 19. – 24. April 2020 über Deutschland in die Schweiz und nach Frankreich. „Die Entdeckung von Wurzeln Europäischer Glaubens- und Kulturgeschichte vermittelt auch Impulse zum Leben und Glauben für Menschen von heute“, so Hirsch.

<https://www.reisemission-leipzig.de/deutsch/unsere-reisen/informationsreisen/de0i0101.html>

Weitere Termine von GAW-Reisen: <https://www.gustav-adolf-werk.de/diaspora-und-studienreisen.html>



REMINISZERE: Sonntag für Christen in Syrien: Die EKD ruft am 8. März 2020, am Sonntag Reminiszere,

alle Kirchengemeinden dazu auf, für bedrängte und verfolgte Christen zu beten. Schwerpunkt der Fürbitte ist in diesem Jahr Syrien. Das Materialheft dazu enthält neben gottesdienstlichem Material viele Hintergrundinformationen zur Gesamtsituation des Landes. Download und Bestellungen unter www.ekd.de/reminiszere. Im zentralen Gottesdienst in Berliner Dom predigt am 8. März Haroutune Selimian, Pfarrer der evangelisch-armenischen Gemeinde in Aleppo und Projektpartner des GAW. In der Woche zuvor tritt er bei unterschiedlichen Veranstaltungen in Deutschland auf, begleitet vom GAW-Generalsekretärs Enno Haaks.

Termine

Termine im Februar:

10.02. **Berlin:** Studientag „Lutherische Kirche in Russland – Evangelisch-Lutherische Kirche Ural, Sibirien und Ferner Osten“ des GAW Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

10.02. **Hannover:** Vorstandssitzung des GAW Hannover, ab 17:00 Uhr öffentliche Veranstaltung über eine Studienreise des Vikarskurses im Predigerseminar Loccum nach Polen

13.–15.02. **Leipzig:** Vorstandssitzung und Jahrestagung der Frauenarbeit im GAW. Eröffnung der Sammlung für das Jahresprojekt 2020

26.02. **Oftersheim:** Heringessen des GAW Baden am Aschermittwoch mit Pfarrerin Karla Steilmann (Evangelische Kirche am La Plata) und Start der Spendensammlung

27.02. – 01.03. **Belgien:** Studienreise deutscher Theologiestudierenden nach Brüssel, Leitung Enno Haaks, Generalsekretär des GAW



Projekt des Monats Februar

Frankreich: Ein französisch-deutsches Gemeindeprojekt am Rhein

Die kleine „Kapelle der Begegnung“ soll dazu beitragen, dass in Strasbourg und Kehl die Verbindungen über den Rhein stärker werden, die Grenzen zwischen Ländern und Sprachen, Menschen und Kulturen „verschwimmen“. Das GAW will helfen, die Kapelle für diese besondere, innovative Gemeindegemeinschaft zu modernisieren.

Mehr: <https://www.gustav-adolf-werk.de/projekt-des-monats.html>

Pressestelle des GAW, presse@gustav-adolf-werk.de, Internet: www.gustav-adolf-werk.de, Facebook: <https://www.facebook.com/gustav.adolf.werk>, Blog: <http://glauben-verbindet.blogspot.com>